

 EIN VIDEO GIBT'S AUF BORIO.TV

Werkgemeinschaft Musik in Jugendburg Gemen

Von **Markus Schönherr**



Üben vor historischer Kulisse: Lea Höing (links) und Katharina Averdunk sind begeistert von der Probenwoche in der Jugendburg.
(Fotos: Schönherr)

GEMEN. Auf jeder Etage erklingt Musik. Sogar in der Orangerie und im Gästehaus der Jugendburg Gemen wird zurzeit fast rund um die Uhr musiziert. 120 Instrumentalisten und Sänger aus ganz Deutschland sind seit Sonntag da, um eine Woche zu proben und am kommenden Wochenende gemeinsam aufzutreten.

Zum 60. Mal findet die „Chor- und Instrumentalwoche“ auf der Jugendburg statt. Veranstalter ist die Werkgemeinschaft Musik im Bistum Münster, deren Vorsitzender, Ansgar Schönberner, weiß, warum das Interesse an der Veranstaltung so groß ist: „Es ist die besondere Atmosphäre, die die Burg zum Klingen bringt.“ Musikbegeisterte Leute aller Altersgruppen sind dabei. Morgens treffen sich alle zum gemeinsamen Singen. Dann verteilen sich Streicher, Bläser und Sänger in Gruppen auf das Burggelände. „Manche Teilnehmer musizieren den ganzen Tag“, sagt Ansgar Schönberner.

Dass das auch durchaus mal anstrengend werden kann, bestätigen Lea Höing (16) aus Telgte und Katharina Averdunk (19) aus Münster. Die beiden Querflötistinnen haben sich auf der Jugendburg kennengelernt und gleich angefreundet. „Manchmal stößt man an seine Grenzen“, berichtet Katharina von den Proben in unterschiedlichen Besetzungen. Aber das viele Musizieren macht Spaß. „Und man lernt viel dazu“, sagt Lea. Oft werden auch die Mittagspausen zum Üben genutzt.

FOTOSTRECKE



120 Musiker aus ganz Deutschland sind nach...



120 Musiker aus ganz Deutschland sind nach...



120 Musiker aus ganz Deutschland sind nach...

In der kreativen Atmosphäre fühlt sich auch Cordula Kanera-Neumann richtig wohl. Die

Gemeindereferentin aus der Nähe von Aachen hat sich für die Musikwoche extra Urlaub genommen. Seit ihrem zehnten Lebensjahr spielt die 55-Jährige schon Geige. In Gemen spielt sie mit vielen Musikern mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen zusammen. „Das ergibt sich ganz gut“, sagt Cordula Kanera-Neumann. Ihr sind neben der Musik die Gottesdienst-Elemente wichtig, die jeden Tag angeboten werden. Die Probtage beginnen und enden jeweils mit geistlichen Impulsen.

Ein wenig stolz ist Chef-Organisator Ansgar Schönberner auf das Jubiläum. Zum 60. Mal wird die „Chor- und Instrumentalwoche“ im Gemen ausgetragen. Heute Abend werden die Teilnehmer das gebührend feiern. Auch dabei werden sie die Instrumente sicher nicht aus der Hand legen.

26 · 10 · 11

ARCHIV: ►

URL: http://www.borkenerzeitung.de/lokales/kreis_borken/borken/1746491_img_srhttp_www.borkenerzeitung.de/

© Borkener Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2011